

**Oikocredit Förderkreis  
Hessen-Pfalz e.V.,  
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss und  
Lagebericht  
31. Dezember 2014**

**Zugleich Jahresbericht  
im Sinne des  
§ 23 Abs. 2 VermAnlG**

Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main  
 Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE	31.12.2014 EUR	1.1.2014 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2014 EUR	1.1.2014 EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Vereinskaptal</b>	37.542,29	37.542,29
1. Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	226,00	0,00	<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	72.004,18	59.940,00	1. Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	14.891,14	0,00
	72.230,18	59.940,00	2. Projektrücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	0,00	5.248,62
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	26.586,39	16.806,79	3. Freie Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	37.193,51	33.955,88
	98.816,57	76.746,79		52.084,65	39.204,50
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	871,37	0,00	<b>III. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00
	99.687,94	76.746,79		89.626,94	76.746,79
	99.687,94	76.746,79	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			Sonstige Rückstellungen	9.950,00	0,00
				9.950,00	0,00
			<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	111,00	0,00
				99.687,94	76.746,79
Treuhandvermögen Mitglieder	18.456.818,74	15.986.126,27			

**Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	21.747,10	
b) Zuwendungen	<u>129.520,00</u>	
		151.267,10
2. Erträge aus Spenden		6.239,65
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.999,88</u>
		<b>159.506,63</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		51.930,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		25.766,71
		<u>77.697,43</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		579,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	31.951,25	
b) Mitgliederbetreuung	5.297,50	
c) Rechts- und Verwaltungskosten	27.178,28	
d) Reise - und Tagungskosten	5.370,86	
e) Sonstige Aufwendungen	<u>307,00</u>	
		<u>70.104,89</u>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>11.124,64</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.755,51</u>
		<u>1.755,51</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>12.880,15</u>
<b>9. Jahresüberschuss</b>		<b>12.880,15</b>
10. Entnahmen aus Rücklagen		5.248,62
11. Einstellungen in Rücklagen		<u>-18.128,77</u>
<b>12. Bilanzgewinn</b>		<u><b>0,00</b></u>

## Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main

### Anhang für das Geschäftsjahr 2014

---

#### Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Der Verein ist nach § 23 VermAnlG verpflichtet erstmals für das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die Vorjahreszahlen aus der für das Geschäftsjahr 2013 erstellten Vermögensaufstellung übergeleitet. Da der Verein erstmals zur Bilanzierung verpflichtet ist, wurden keine Vorjahreszahlen ausgewiesen.

Der Verein erfüllt die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Dennoch ist dieser nach § 24 VermAnlG verpflichtet, bestimmte Vorschriften von großen Kapitalgesellschaften zu erfüllen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, soweit zulässig, angewandt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 265 Abs. 5 HGB um zusätzliche Posten erweitert.

Angaben zu Restlaufzeiten und Mitzugehörigkeit erfolgen im Anhang.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 (netto) werden unmittelbar aufwandswirksam erfasst. Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 410,00 (jeweils netto) werden einzeln aktiviert und im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

**Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestände** und **Rechnungsabgrenzungsposten** werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Das **Vereinskapital** wird zum Nennwert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bewertet, dass sie allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken im ausreichenden Maße Rechnung tragen.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen umfasst die Mietkaution in Höhe von EUR 1.490, ausstehende Mitgliedsbeiträge, eine Rückerstattung der Sozialversicherung sowie über den Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V. gehaltene Genossenschaftsanteile an der Oikocredit Ecumenical Development Cooperative Society U. A. in Höhe von EUR 65.000 und Geschäftsanteile der Evangelische Kreditgenossenschaft eG in Höhe von EUR 4.940.

Von den Forderungen wurde im Berichtsjahr eine Einzelwertberichtigung abgesetzt.

Die Mietkaution hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen, sind nicht vorhanden.

#### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Kostenerstattungen, die der Verein bereits im Geschäftsjahr für das Folgejahr geleistet hat, wurden unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

## **Eigenkapital**

Beim Vereinskaptal handelt es sich um das vom Verein vor dem 1. Januar 2014 erwirtschafteten Vermögen, soweit dies nicht auf nach den Vorgaben des § 62 Abgabenordnung (AO) in Rücklagen eingestellt wurde.

Die Gewinnrücklagen betreffen die in Vorjahren erwirtschafteten Jahresergebnisse und die Dotierung der Rücklagen erfolgt unter Beachtung der steuerlichen Vorgaben zur zeitnahen Mittelverwendung (§ 62 AO). Der Projektrücklage im Sinne des § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO wurden im Berichtsjahr EUR 5.248,62 entnommen.

Das Jahresergebnis 2014 in Höhe von EUR 12.880,15 wurde in Höhe von EUR 3.237,63 der freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO und in Höhe von EUR 9.642,52 der Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO zugeführt. Ferner wurde ein Betrag in Höhe der aufgelösten Projektrücklage der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn beträgt EUR 0,00.

## **Sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen wurden im Wesentlichen für nicht genommene Urlaubsansprüche der Mitarbeiter und für ausstehende Rechnungen sowie Prüfungskosten gebildet.

## **Verbindlichkeiten**

Zum Stichtag 31.12.2014 bestanden aus der Vereinstätigkeit keine Verbindlichkeiten.

## **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Mitgliedsbeiträge, die dem Verein bereits im Geschäftsjahr für das Folgejahr zugeflossen sind, wurden unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

## **Treuhandvermögen**

Das Bankkonto, über welches Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Veräußerung und Dividendenzahlungen von Genossenschaftsanteilen der Mitglieder an Oikocredit International abgewickelt werden, sowie die im eigenen Namen aber auf Rechnung der Mitglieder erworbenen Genossenschaftsanteile, werden nicht bilanziert, wohl aber als Bilanzvermerk gezeigt.

Im laufenden Jahr entwickelte sich das Treuhandvermögen wie folgt:

	<u>Anzahl</u>	<u>EUR</u>
Genossenschaftsanteile		
Bestand am 1.1.2014	79.730	15.945.926
Anteilskäufe durch Mitglieder	16.573	3.314.930
Wiederanlage von Dividenden	917	183.540
Verkäufe durch Mitglieder	<u>-5.240</u>	<u>-1.048.460</u>
Bestand am 31.12.2014	<u>91.980</u>	<u>18.395.936</u>
Abwicklungskonto		<u>60.883</u>
		<u>18.456.819</u>

In 2014 insgesamt geleistete Dividende	286.265
davon Wiederanlagen	183.540
davon Auszahlungen	93.118
davon Spenden an den Förderkreis	3.871
davon Spenden an den Risikofonds	5.736

### Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen

Art	2015 EUR	2016 EUR	2017ff EUR
Mietvertrag Büroräume Kaiserstraße 211	8.000	8.000	8.000
Datensicherungsvertrag	1.600	1.600	1.600
Gehaltsabrechnung	<u>840</u>	<u>840</u>	<u>840</u>
	<u>10.440</u>	<u>10.440</u>	<u>10.440</u>

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die erstmalige Anwendung handelsrechtlicher Bilanzierungsgrundsätze hat das Jahresergebnis mit EUR 3.852,00 belastet. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die auf den 1. Januar 2014 ermittelten ausstehenden Urlaubsverpflichtungen der MitarbeiterInnen sowie um in 2014 erfasste Rechnungen für vor dem 1. Januar 2014 bezogene Leistungen.

Für den Abschlussprüfer des Vereins wurden in 2014 folgende Honorare aufwandswirksam erfasst:

	EUR
Abschlussprüfung	3.600
Sonstige Beratung	1.400

Auslagen und Umsatzsteuer sind in vorstehenden Beträgen nicht enthalten.

### **Außerbilanzielle Geschäfte**

Die sich aus schwebenden Verträgen ergebenden vertraglich fixierten Zahlungsverpflichtungen sind unter den oben aufgeführten sonstigen finanziellen Verpflichtungen enthalten.

### **Sonstige Angaben**

Der **geschäftsführende Vorstand** des Vereins setzt sich im Jahr 2014 zusammen aus:

Dr. Vincenz Gora, Diplom-Kaufmann (Vorsitzender des Vorstands)

Antje Hartmann, Schuldnerberaterin (Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands)

Christian Alberth, Diplom-Volkswirt (Schatzmeister)

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

### **Mitarbeiter**

Der Verein beschäftigte im Berichtsjahr eine Geschäftsführerin in Vollzeit und eine Mitarbeiterin für die Mitgliederbetreuung in Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche. Die Mitarbeiterin wurde zum 1. April 2014 eingestellt.



**Erklärung nach § 23 Abs. 2 Nr. 3 Vermögensanlagengesetz**

Es wird hiermit versichert, dass nach bestem Wissen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Der Anhang enthält die die Ansätze in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erläuternden Hinweise.

Frankfurt, 5. Februar 2015

Dr. Vincenz Gora  
Vorsitzender

Antje Hartmann  
stv. Vorsitzende

Christian Alberth  
Schatzmeister

## Oikocredit Förderkreis Hessen Pfalz e.V., Frankfurt am Main Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

---

### 1. Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen

Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. mit Sitz in Amersfoort / Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International) ist in 2014 hinsichtlich ihrer Bilanzsumme weiter gewachsen. Das Eigenkapital der Genossenschaft stieg um 81,5 Mio. EUR an. Das Wachstum wurde unter anderem befördert durch das weiterhin sehr niedrige Zinsniveau an den Kapitalmärkten. In 2014 wurden neue Finanzierungen in Höhe von 338 Mio. EUR vergeben, ein Anstieg um 31 Mio. EUR im Vergleich zu 2013. Die Ausleihungen und Investitionen beliefen sich zum 31.12.2014 damit auf insgesamt 735 Mio. EUR. Oikocredit International hat 2014 das Anlageportfolio weiter diversifiziert und in zusätzliches Personal investiert, insbesondere fielen darunter die Geschäftsbereiche Landwirtschaft und Erneuerbare Energien.

Der gemeinnützige Oikocredit Hessen Pfalz e.V. ist Genossenschaftsmitglied bei Oikocredit International. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere zielt er darauf ab, die Lebensverhältnisse armer und benachteiligter Menschen in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern durch Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu verbessern, sowie das entwicklungspolitische Bewusstsein in der Bevölkerung zu fördern. Dies wird u.a. verwirklicht durch die Durchführung und Unterstützung entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsveranstaltungen, insbesondere zu Fragen der Entwicklungsförderung durch Kredit. Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. erfüllt seinen Zweck außerdem durch den treuhänderischen Erwerb von Anteilen an Oikocredit International im Namen des Vereins, aber auf Rechnung seiner Mitglieder, die hierfür dem Verein Mittel zur Verfügung stellen.

Der Vorstand des Oikocredit Förderkreises Hessen Pfalz e.V. besteht zum 31.12.2014 aus sieben Personen. Zur Durchführung seiner Aufgaben unterhält der Förderkreis eine Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitenden, die mit einer Vollzeit- sowie einer Teilzeitstelle (50%) angestellt sind. Unterstützt werden die Aktivitäten des Förderkreises von etwa 60 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.

Im Geschäftsjahr 2014 hat der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. 105 neue Mitglieder gewonnen, 27 sind ausgetreten. Zum 31.12.2014 hatte der Förderkreis damit 1660 Mitglieder. Die Mitglieder investierten in 2014 insgesamt 3,5 Mio. EUR neu in Oikocredit-Anteile, Anteile in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurden zurückgegeben. Damit hielt der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. zum 31.12.2014 treuhänderisch für seine Mitglieder 18,5 Mio. EUR Oikocredit-Genossenschaftsanteile. Der Förderkreis leitete Mitte 2014 die in Höhe von 2 % für das Geschäftsjahr 2013 ausgeschüttete Dividende an seine Mitglieder weiter. Die gesamte Dividende betrug TEUR 286,3, davon wurden TEUR 183,5 weisungsgemäß reinvestiert und TEUR 93,1 auf die Referenzkonten der Mitglieder ausbezahlt, TEUR 4 wurden als Spenden für den Förderkreis und TEUR 6 als Spenden an den Risikofonds verbucht.

Der Förderkreis war in 2014 bei 30 Veranstaltungen an 41 Tagen aktiv, dazu gehören hauptsächlich Vortragsveranstaltungen, aber auch kleine und größere Messen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Fairer Handel. Unter dem Motto „Faire Kredite für Faire Produkte“ wurde schwerpunktmäßig das Thema Förderung des Fairen Handels bearbeitet.

## **2. Wirtschaftsbericht**

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. verfolgt nicht in erster Linie finanzwirtschaftliche Ziele, seine Betätigung ist vielmehr darauf ausgerichtet, das Wirken von Oikocredit International den Menschen in Hessen-Pfalz näher zu bringen.

### **Ertragslage**

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. erzielte in 2014 ein positives Jahresergebnis in Höhe von EUR 12.880. Von den Aufwendungen des Förderkreises konnten ca. 16 % aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert werden. Von Oikocredit International wurde die Arbeit des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. mit Zuschüssen in Höhe von EUR 129.520 mit finanziert.

Aufgrund der besonderen Finanzierungsform durch Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse sind herkömmliche Betrachtungen des Jahresergebnisses bzw. daraus abzuleitende Kennzahlen auf den Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. nicht anwendbar.

### **Finanzlage**

Der Förderkreis hat 2014 nur geringe Investitionen getätigt. Daher hat der Mittelzufluss des positiven Jahresergebnisses die Liquidität stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2014 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10 verbessert.

Die Geldmittelzu- und –abflüsse aus der treuhänderischen Tätigkeit sind vollständig von der Liquidität der Vereinskonto getrennt. Eingehende Beträge der Mitglieder zum Erwerb von Oikocredit-Genossenschaftsanteilen werden monatlich unmittelbar an Oikocredit International weitergeleitet.

Die Zahlungsbereitschaft des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. für die Vereins- und Treuhändertätigkeit war in 2014 jederzeit gewährleistet.

### **Vermögenslage**

Der Geschäftsbetrieb des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. erfordert nur in geringem Umfang Investitionen in Sachanlagevermögen. Der wesentliche Teil des Vermögens entfällt auf die Investitionen in Finanzanlagen (Genossenschaftsanteile von Oikocredit U.A.). Die Eigenkapitalquote beträgt stichtagsbezogen 90%.

## **Gesamtbeurteilung der Entwicklung**

Das Wachstum des Förderkreises bei Mitgliedern und treuhänderisch verwaltetem Anlagekapital zeigt ein weiter starkes Interesse an unseren Themen und ist als guter Erfolg der Öffentlichkeitsarbeit zu bewerten.

Mit einem Nettozufluss von 2,5 Mio. EUR an treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Anteilen konnte das prognostizierte Wachstum von 2 Mio. EUR neuem Kapital deutlich übertroffen werden. Zu diesem günstigen Geschäftsverlauf trug auch das bleibend niedrige Zinsniveau an den Finanzmärkten bei.

Die geplante Gewinnung von 200 neuen Mitgliedern konnte mit 105 Mitgliedern nur teilweise erreicht werden, zusammen mit dem Austritt von 27 Mitgliedern konnte nur ein Anstieg um 78 neue Mitglieder erzielt werden.

Als Ziel seiner Arbeit sieht der Förderkreis über entwicklungspolitische Themen gebildete, gut informierte und mit der Arbeit von Oikocredit zufriedene Mitglieder und Neumitglieder. Deshalb kümmert er sich um interessant aufbereitete und gut verständliche Bildungs- und Informationsveranstaltungen, ebenso um attraktive jährliche Mitgliederversammlungen, damit Ziel und Arbeitsweise von Oikocredit nachhaltig positiv im Bewusstsein der (Neu-)Mitglieder verankert wird. Das gute Verhältnis von 105:27 bei Neumitgliedern und Ausgetretenen, bzw. der geringe Prozentsatz von 1,7% von Ausgetretenen zur Gesamtmitgliederzahl spricht für den gewählten Ansatz.

Neben den Vorständen engagieren sich z.Zt. etwa 60 Mitglieder ehrenamtlich für den Förderkreis. Ohne diese überzeugten Mitglieder wäre die Tätigkeit des Förderkreises nicht in der bestehenden Weise möglich. Sie sind aktiv in der Vortragsarbeit, bei Standdiensten oder unterstützen lokale Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Dieses ehrenamtliche Engagement macht die Arbeit von Oikocredit sehr überzeugend und attraktiv. Um diese Multiplikatorinnen und Multiplikatoren umfassend über die Tätigkeiten und Entwicklungen von Oikocredit zu informieren und für ihre Aufgaben gut zu qualifizieren, bietet der Förderkreis regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen an.

Als weiteren Erfolgsfaktor sieht der Förderkreis seine gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiterinnen an.

Seit vielen Jahren kümmert sich der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. um einen umweltschonenden Ressourceneinsatz, um einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Beschaffung im Bürobereich ist soweit möglich öko, fair und regional. Die Verwendung von 100% Recyclingpapier ist Standard, auch in der Kommunikation mit den Mitgliedern. Wo möglich setzt der Förderkreis keine neuen, sondern generalüberholte Büromöbel und Bürogeräte ein. Öko-fairer Kaffee und Tee, regionales Mineralwasser und öko-faire Verpflegung bei Sitzungen sind Standard. Für die notwendigen Flugreisen werden Ausgleichszahlungen an einen Kompensationsfonds geleistet.

## **3. Nachtragsbericht**

Wesentliche berichtspflichtige Risiken und Vorfälle von besonderer Bedeutung haben sich nach Beendigung des Geschäftsjahres 2014 nicht ergeben.

#### **4. Prognosebericht**

Für 2015 hat der Förderkreis eine Zusage zur finanziellen Unterstützung von Oikocredit U.A. in nahezu gleicher Höhe wie 2014 erhalten. Aufgrund gestiegener Kosten plant der Verein für das Jahr 2015 ein niedriges negatives operatives Ergebnis zu erzielen. Mit zusätzlichen Aufwendungen ist aufgrund der gestiegenen regulatorischen Auflagen durch die Neuregelungen des Vermögensanlagegesetzes sowie Anforderungen der Aufsichtsbehörden zu rechnen.

Für das Jahr 2015 plant der Förderkreis in Abstimmung mit Oikocredit International und den internationalen, insbesondere den deutschen Oikocredit-Förderkreisen den 40. Geburtstag der internationalen Genossenschaft zu feiern. Hierfür soll in Hessen-Pfalz zu dezentralen Mitgliederveranstaltungen eingeladen werden, in denen aktuell über die Arbeit von Oikocredit berichtet wird. Die Mitglieder erhalten dort die Möglichkeit Glückwünsche an Oikocredit zu äußern und sollen motiviert werden, in ihrem Umfeld über die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit einladend zu berichten.

Der Förderkreis erwartet für 2015 einen weiteren Anstieg der treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Genossenschaftsanteile um 10 % und der Mitglieder um 5 %. Das anhaltend weltweit niedrige Zinsniveau kann dazu führen, dass die Dividende auf die Oikocredit-Genossenschaftsanteile zukünftig einer Anpassung bedarf. Wenngleich davon ausgegangen wird, dass für den überwiegenden Anteil der Mitglieder die Unterstützung der ideellen Zwecksetzung von Oikocredit International wesentlicher Beweggrund für die Zeichnung von Anteilen ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer sinkenden Dividende Mitglieder verstärkt Genossenschaftsanteilen verkaufen werden.

#### **5. Besondere Angaben gemäß § 24 Absatz 1 Vermögensanlagegesetz**

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V. beschäftigt weder angestellte noch selbständige Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Tätigkeit durch die Emission der Genossenschaftsanteile begünstigt werden. Somit wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weder feste noch variable Vergütungen gezahlt. Ebenso wenig hat der Verein in seiner Eigenschaft als Emittent von Vermögensanlagen besondere Gewinnbeteiligungen gewährt. Die Gesamtsumme der im Jahr 2014 gezahlten Vergütungen ergibt sich aus dem Jahresabschluss.

Unter der Würdigung der Tatsache, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Ämter ehrenamtlich ausüben, kam es im abgelaufenen Geschäftsjahr zu keinerlei Zahlungen an Führungskräfte und Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Vereins auswirkt.

## 6. Entsprechenserklärung

Wir versichern nach besten Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind.

Frankfurt, 5. Februar 2015

Dr. Vincenz Gora  
Vorsitzender

Antje Hartmann  
stv. Vorsitzende

Christian Alberth  
Schatzmeister